

Auf der Jagd nach Raritäten

Pfaffenhofen – Zu Tausenden sind die Besucher am Sonntag zum jährlichen Nachtflohmarsch in die Pfaffenhofener Altstadt geströmt – ob auf gezielter Schnäppchenjagd, zum Stöbern oder einfach nur, um die Atmosphäre dieses besonderen Flohmarschs aufzusaugen. Bereits in den schwülen Nachmittagsstunden herrschte dichtes Gedränge rund um die vielen Stände an Hauptplatz, Scheyerer Straße und Ingolstädter Straße – und der Großteil der Flohmarschfreunde ließ sich auch vom Regen am frühen Abend nicht schrecken. Das Angebot der Händler reichte von klassischen Haushalts- und Trödelwaren über Kinderspielzeug oder Kleidung aus zweiter Hand bis hin zu kuriosen Dachbodenfunden, Antiquitäten und kleinen Schätzen – seien es historische Gemälde, vergriffene Comicbücher oder Vinyl-Raritäten. In den Nebenstraßen hatten schwerpunktmäßig ein paar Händler mit Kunsthandwerk, Trachten, Stoffen und Kurzwaren ihre Stände aufgeschlagen. *mck*



Auf Schnäppchenjagd: Riesenandrang herrschte am Sonntag beim Nachtflohmarsch in Pfaffenhofen bereits in den Nachmittagsstunden. Und auch vom plötzlichen Regen am frühen Abend ließen sich die meisten Besucher nicht schrecken.

Foto: Kraus